

Ostfriesische Nachrichten vom 25. September 2020

Kreis: Mehr Busse lösen Problem nicht

Trotz zusätzlicher Fahrzeuge herrscht in Schulbussen weiter Gedränge

zur **Aurich**. Die Schulbusse im Landkreis Aurich sind teilweise noch immer deutlich zu voll. Zwar sind mittlerweile 13 zusätzliche Busse im Einsatz. Trotzdem ist das Grundproblem nicht gelöst, hieß es am Donnerstag im Schulausschuss. Die gelten-

den Abstandsregeln in der Coronakrise können in vielen Schulbussen nicht eingehalten werden. Deshalb gilt sowohl in den Fahrzeugen als auch an den Haltestellen eine Maskenpflicht.

Ursprünglich hatte der Kreis versprochen, zwölf zu-

sätzliche Busse einzusetzen, um besonders stark frequentierte Strecken zu entlasten.

Laut Schulamtsleiter Jens Kleen sind derzeit 13 zusätzliche Busse im Einsatz. Der Kreis hat also sein Versprechen nicht nur gehalten, sondern es übertroffen. Das

Problem besteht aber weiterhin: „Die Busse sind zu voll“, sagte Kleen im Ausschuss ganz deutlich.

Perspektivisch will der Kreis noch drei weitere Busse einsetzen, aber auch dadurch könne das Problem nicht gelöst werden. **Seite 5**